



# Bleib bei Jesus Christus stehen!

## Eine königliche Hochzeit (Mt 22,1-14)

- Die **Geladenen** (Juden) **warfen** die **Einladungskarte** zweimal aus passiver Gleichgültigkeit und aus aktiver Ablehnung **achtlos weg**. 
- Der König **hörte dennoch nicht auf einzuladen**, im Gegenteil: Er sandte seine Knechte auf die Landstraßen – **zu uns** (Apg 13,46; Röm 1,16; 11,11; Eph 2,12).
- Wer an Jesus **achtlos vorbeigeht**, wird einmal vor Ihm als **Richter niederfallen** müssen und **ewig verurteilt** werden.

## Simon von Kyrene (Mk 15,21)

- Simon kam **vom Feld** – so früh? 
- Wollte er etwa **unauffällig** und **unerkannt** an Golgatha vorbeilaufen?
- Es scheint so, denn er musste **gezwungen werden, das Kreuz zu tragen**.
- Dabei war es **Gnade** Gottes: Den Eindruck des leidenden Herrn vergaß er nie.
- Man kann vielleicht annehmen, dass **seine Frau** „Mutter von Paulus“ genannt wird und **Rufus**, „Auserwählter des Herrn“ genannt, sein Sohn war (Röm 16,13).

## Und ich als Christ...?

- Kann es sein, dass ich mich **an den Tod des Herrn gewöhnt** habe?
- So sehr gewöhnt, dass ich **vor Seinen Leiden nicht mehr stillstehe**, sondern einfach achtlos vorübergehe?

**Gott will Seinen Sohn ehren, Er kommt zu Seinem Ziel, denn:**

**Am Sohn kommt niemand vorbei!** (Joh 5,22)



**Simon, der Vorübergehende, musste stehenbleiben, denn:**

**An Golgatha kommt niemand vorbei!** (Apg 4,12)

**Bleib vor dem Herrn und Seinen Leiden bewundernd stehen, weil Du weißt: An dem Sohn und an Golgatha kann ich nicht gleichgültig vorbeigehen!** (Heb 12,2)